

KOSTENGÜNSTIGE LÖSUNG DURCH ENCODER MIT M-BUS-SCHNITTSTELLE

Fernauslesung schwer auf Draht

Kaum ein Vorurteil ist so tief verwurzelt wie die Meinung, dass die automatische Fernauslesung von Messgeräten nur mit Lösungen auf Funkbasis kostengünstig zu realisieren ist. Dabei bietet gerade im Neubausektor eine drahtgebundene Lösung deutliche Vorteile, da Verkabelungskosten während der Bauphase verhältnismäßig gering sind. Zusätzlich wird mit der neuen M-BUS-ENCODER-Lösung von ELSTER jetzt ein System angeboten, das durch die Übertragung von Original-Zählwerksständen erhebliche Vorteile hinsichtlich der Inbetriebnahmekosten und der Übertragungssicherheit bietet.

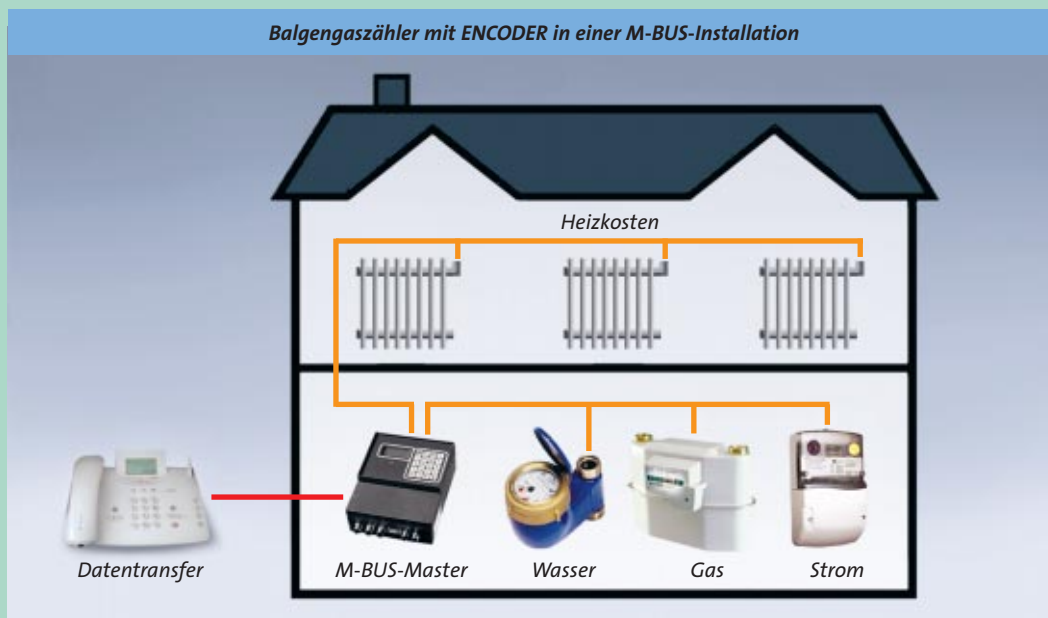
Der M-BUS ist ein kostenoptimierter, in Hardware und Protokoll genormter Zweidraht-Feldbus (EN 1434). Auf ihn kann jedes in der Hausversorgung gebräuchliche Messgerät mit M-BUS-Schnittstelle aufgeschaltet werden. Voraussetzung ist natürlich, dass es mit einer entsprechenden Schnittstelle ausgerüstet ist. So können alle Geräte vom Heizkostenverteiler über den Wasserzähler, Wärmezähler, Stromzähler und den Gaszähler über ein Bus-System ausgelesen werden.



BK-G4 mit Absolut-ENCODER

Ein M-BUS kann in beliebiger Form in Ketten- oder Baumstruktur verlegt werden. Lediglich geschlossene Kreise dürfen dabei nicht vorkommen. M-BUS-Anschlüsse haben auch keine Polarität; das ankommende Kabel kann also beliebig an die Kontakte am Zähler angeschlossen werden. An das Bus-Kabel werden keine besonderen

Balgengaszähler mit ENCODER in einer M-BUS-Installation



Anforderungen gestellt. Ein Telefonkabel ist vollkommen ausreichend. Bis zu 250 Zähler können auf einem Bus-Segment verwaltet werden, dessen Leitungslänge größer als zwei Kilometer sein darf. Sollte das nicht ausreichen, können über Leistungsverstärker weitere Bussegmente angeschlossen werden.

Die Bus-Steuerung erfolgt über so genannte M-BUS-Master, also Datenkonzentratoren. Und sollte einmal ein Zähler nur mit Impulsausgang verfügbar sein, kann ein batteriegepuffertes Impulsmodul angeschlossen werden, das die Schnittstelle bereitstellt. Allerdings fällt dann der bisher übliche Parametrieraufwand wieder an und die bekannten Unsicherheiten bei Impulsübertragung sind bei der Systembetrachtung zu

berücksichtigen. Der Datensatz im M-BUS umfasst unter anderem Informationen über das gemessene Medium des Zählers, den Hersteller, die Zählergröße und natürlich den erfassten Zählerstand.

Die genormte M-BUS-Welt mit ihrer guten Verfügbarkeit von Systemkomponenten ermöglicht Ihnen zusammen mit dem ab etwa März 2005 verfügbaren ENCODER an ELSTER-Balgengaszählern jetzt auch eine kostengünstige Fernauslesung mit fest installierten Leitungen; Komfort und Betriebssicherheit der Übertragung des Originalzählwerksstandes durch die einzigartige Absolut-ENCODER-Technologie inklusive! Bei der Suche nach Lieferanten von M-BUS-Mastern und anderen M-BUS-Komponenten sind wir Ihnen selbstverständlich gerne behilflich.